



BDS - Fallscheiben-Schießen

Das **Fallscheiben-Schießen** ist wohl die dynamischste Disziplin gruppe, die der BDS bieten kann. Hier wird auf Fallplatten geschossen und das Ziel jedes Schützen ist es, diese so schnell wie möglich zu treffen. Der Schütze muss, ähnlich wie beim Speed-Schießen, Schnelligkeit und Präzision abwägen, da es für jede nicht gefallene Fallscheibe eine Strafzeit gibt.

Ablauf der Disziplin: Der Schütze wartet auf das Startzeichen des Schießleiters und schießt dann auf fünf nebeneinander stehende Fallplatten. Pro nicht gefallene Fallscheibe gibt es 10 Sekunden Strafzeit. Die Zeit und die Strafzeit pro Durchgang werden notiert.

Distanz: 25 m (Kurzwaffe, Büchse)

15 m (Flinte)

Waffenart: Kurzwaffe, halbautomatische Büchse, Flinte

Kaliber: Klein- und Großkaliber

Visier: offene und optische Visierung

Anschlag: Kurzwaffe: beidhändig

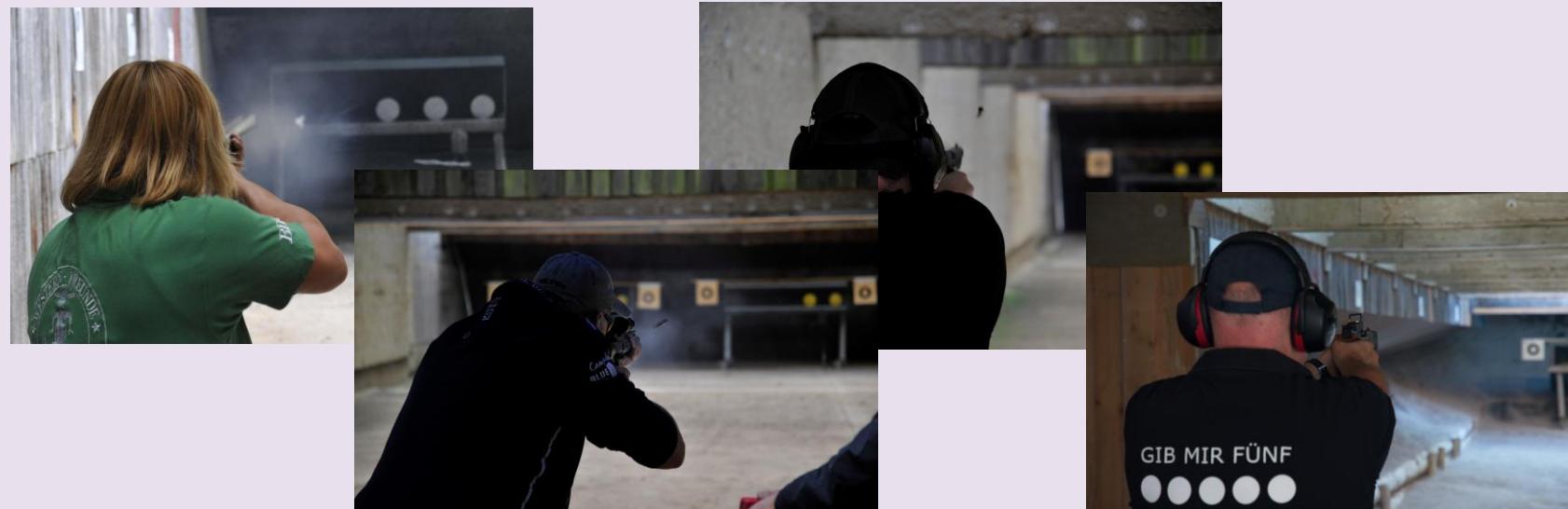
Büchse und Flinte: stehend freihändig, Voranschlag

Wertung: Die Zeiten und Strafzeiten der einzelnen Durchgänge werden addiert. Die niedrigste Zeit ist die beste Zeit.

Maximale Schusszahl pro Durchgang (Deutsche Meisterschaft):

Flinte	max. 6 Schuss	4 Durchgänge
Büchse	max. 8 Schuss	6 Durchgänge
KK-Pistole	max. 10 Schuss	6 Durchgänge
GK-Pistole	max. 2 x 8 Schuss	6 Durchgänge
KK-Revolver	max. 6 Schuss	6 Durchgänge
GK-Revolver	max. 2 x 6 Schuss	6 Durchgänge

Bei Bezirks- und Landesmeisterschaften werden generell nur 4 Durchgänge geschossen.



Für weitere Details zu den Disziplinen wird auf das Sporthandbuch verwiesen